

AK

DER ANZEIGENKURIER



18. November 2009/Nr. 46 – 19. Jahrgang

Seite 5
**Premiere für
Hochzeitsmesse**

Seite 8
**Kunstrasen
gestürmt**

Seite 20
**Rotary Club
verschenkt Bücher**

Seite 24
**Jugendweihe
im Trend**

Zum Titelbild

Tausend Seen Forum 2009 in Göhren-Lebbin mit 54 Ausstellern

Seenplatte ist immer eine Reise wert

Waren (AK). Mit ihrem Sternchentanz begeisterten die Jüngsten der Funkenmarie-Truppe des CCW die Zuschauer am 11.11. auf dem Neuen Markt und verdienten sich damit ein mehrfaches „Hol di fast“. Mit Übergabe des Stadtschlüssels von Bürgermeister Günter Rhein startete der Carneval Club Waren unter Leitung von Vereinsvorsitzendem Dieter Grunwald in die 54. Saison. Siehe auch Seite 3 **Foto: M. Jacobs**

Einwohner fragen

Waren (AK). Die nächste Einwohnerversammlung des Präsidiums der Stadtvertretung Waren findet am Donnerstag, 19. November, von 15.30 bis 17 Uhr im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus statt. Bürger der Müritzstadt können sich dabei mit ortsbezogenen Anliegen an Norbert Möller, Präsident der Stadtvertretung, wenden.

Kreistag tagt

Waren (AK). Der zweite Nachtragshaushalt des Landkreises für 2009 steht heute zur Debatte während der Kreistagssitzung, die um 18 Uhr in der Müritz-Akademie beginnt. Optionen der Fortentwicklung der Wirtschaftsförderung Müritz (wfm), der Erwerb der Geschäftsanteile der Stadt Waren an der wfm sowie die Vertretung des Landkreises im Verwaltungsrat der Müritz-Sparkasse sind weitere Themen an diesem Abend.

Geschlossen

Waren (AK). Bauarbeiten gibt es gegenwärtig in der Warner Turnhalle Am Engelsplatz. Aufgrund dieser Maßnahme bleibt die Halle bis zum 21. November geschlossen, so die Mitteilung der Stadt.

OBI-Adventsschau

Waren (AK). Eine große Adventsschau erwartet die Kunden am Sonnabend, 21. November, von 8 bis 18 Uhr im OBI-Markt Waren. Im Angebot sind dekorative Adventsgestecke in unterschiedlichen Preislagen, Glühwein, Kaffee und Stollen. OBI-Biber und Weihnachtsmann halten Überraschungen bereit.

Offene Schultür

Groß Gievitze (AK). Zu einem bunten Weihnachtsprogramm lädt die Peene-Schule in Groß Gievitze ein. Und zwar am 5. Dezember ab 14 Uhr.

Anzeigenannahme

Telefon
0180 3 4575-22
(0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz der DTAG; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz)

e-mail
ak@anzeigenkurier.de

Internet
www.anzeigenkurier.de

Göhere-Lebbin (AK/M. Jacobs). „Erlebnis bei jedem Wetter bringt Ergebnis bei jedem Wetter“ umriss Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, das Anliegen des 4. Tausend Seen Forums, das am Sonnabend in der Tenne in Göhere-Lebbin ausgerichtet wurde. Gleichzeitig lobte die Schirmherrin den ausrichtenden Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V., der mit dieser Tourismusfachmesse Maßstäbe im Land setzt. Dieser hatte 54 Aussteller aus der Region gewonnen, die sich in das Thema „Tausend Seen-Tausend Ideen – saisonunabhängige Erlebnisbausteine“ einbrachten und das Forum für Kommunikation und Netzwerkarbeit nutzten.

„Mit 28 Millionen Übernachtungen erzielt Mecklenburg-Vorpommern auch in diesem Jahr wieder einen Rekord. Zuwächse gab es auf Campingplätzen, in Jugendherbergen und Hotels. Die Bettenauslastung stieg von 39,3 Prozent im Vorjahr auf 41,2 Prozent“, bilanzierte Sylvia Bretschneider. Dennoch gelte es, die Anstrengungen zu erhöhen. Reservierungen zeigen sich im Service, bei der Werbung ausländischer Gäste für die Region. Auch der Nachwuchs für das



Verbandsvorsitzender Wolf-Dieter Ringguth (Mitte) begrüßte während der Eröffnung des Tausend Seen Forums Schirmherrin Sylvia Bretschneider (2. v.l.), die Präsidentin des Tourismusverbandes M-V ist, sowie Landrätin Bettina Paetsch (l.). **Foto: M. Jacobs**

touristische Gewerbe sowie die Entlohnung der hier Tätigen sei eine wichtige Frage, um deren „Abwerbung“ zu verhindern. Hoffnung bringe die angedachte Reduzierung der

Mehrwertsteuer in diesem Bereich. Glücksmoment für die Region der Mecklenburgischen Seenplatte sei der 9. Juli dieses Jahres gewesen, an dem das

geplante Bombodrom in der Kyritz/Ruppiner Heide endgültig eine Abfuhr erhielt, so die Tourismuspräsidentin. „Es war für uns wie ein Tag der Befreiung und gibt jetzt Planungssicherheit für Investoren. Noch vor einem Jahr sammelten wir hier auf dem Tausend Seen Forum 140 Unterschriften gegen den Bombenabwurfplatz“, erinnerte Wolf-Dieter Ringguth, Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte, dem inzwischen erfreuliche 303 Mitglieder angehören.

Die Vielfalt der touristischen Angebote in der Region wurde beim Messerudgang deutlich. Dabei fanden Flaggschiffe wie Müritzzeum, Bärenwald und Heinrich-Schliemann-Museum ebenso Interesse wie junge Firmen. Dazu gehört das Kinderdeponyland, das Anne Kristine Curalo seit Juni dieses Jahres am Campingplatz Kamerun in Waren betreibt. „Wir sind als große Einrichtung durchaus auch an Gesprächen mit Vermietern von Ferienwohnungen interessiert“, gab Thomas Kohler, Geschäftsführer des Müritzzeums,

zu verstehen, der in diesem Jahr in seinem Haus die Marke von 180 000 Besuchern anpeilt. Interessante Workshops begleiteten das Forum, das um mehr und gemeinsame Angebote außerhalb der Hauptsaison warb. Kirchengemeinden als Kooperationspartner am Urlaubsort, ganzjährige Angebote im Nationalpark, die Bedeutung einer guten Website sowie kulinarische Offerten wurden dabei erörtert. Auch das brisante Thema „Standortfaktor/Rechtsextremismus – wie können sich Tourismusbetriebe schützen?“ wurde auf die Tagesordnung gesetzt. Neu im Angebot war eine „Vier-Jahreszeiten-Rallye“ mit tollen Preisen von Ausstellern. Unter Schirmherrschaft von Landrätin Bettina Paetsch wurde während des Forums der Startschuss gegeben für ein Projekt des Müritz-Nationalparkamtes in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte. Ziel ist die Auszeichnung mit der Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten.

Schülerin aus Landkreis erneut Weltmeisterin

Dorothea Seitz siegt bei Gedächtnis-WM

Torgelow/London (AK/WW). Die 17-jährige Dorothea Seitz, die seit Jahren in Torgelow am See zur Schule geht, ist wieder Junioren-Weltmeisterin im Gedächtnissport geworden. Die Gymnasiastin, die aus Baden-Württemberg stammt, setzte sich mit 5552 Punkten und damit rund 900 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Christian Schäfer aus Nordrhein Westfalen gegen

die Konkurrenz durch. „Sie war toll in Form und stellte drei neue Weltrekorde auf“, freute sich ihr Torgelower „Trainer“ Steffen Bütow. So konnte sich Dorothea in 15 Minuten sowohl 214 abstrakte Bilder als auch die Vor- und Nachnamen von 75 Menschen merken. In einer Disziplin schlug sie sogar die Erwachsenen: Sie merkte sich 244 Wörter in 15 Minuten.

VII. Regionaltagung Müritz-Region aktiv

In schwieriger Zeit Zukunft meistern

Waren (AK). „Müritz-Region aktiv - In schwierigen Zeiten die Zukunft meistern“ ist das Motto der VII. Regionaltagung am Donnerstag, 19. November, von 12.30 bis 15.45 Uhr in der Müritz-Akademie des ÜAZ Waren/Grevesmühlen. Für die Entwicklung der Region ist ein wichtiger Schlüssel, ob es gelingt, die Region auf neue zukunftsorientierte Wirtschaftsfelder auszurichten.

In diesem Prozess stehen Unternehmen und Einrichtungen an der Spitze des Geschehens. Die Regionaltagung ist in das JOBSTARTER-Projekt des BMBF eingebunden, das regionale Initiativen fördert. Gemeinsam wird darüber beraten, wie wirkungsvoll zukünftigen Probleme gemeistert werden können. Gastgeber sind das ÜAZ Waren/Grevesmühlen und der Landkreis Müritz.

Erinnerung an Opfer der NS-Diktatur aus Waren

Kleine Steine - große Wirkung

Waren (AK/WW). Sie waren Christen, Zeugen Jehovas, Homosexuelle oder Kommunisten und den Nationalsozialisten im Wege: In Waren erinnern jetzt bereits 15 kleine „Stolpersteine“ an die Opfer des Hitler-Regimes. Ein 16. Stein soll später noch in der Witzlebenstraße verlegt werden, die derzeit erneuert wird. Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat am Wochenende vier weitere solcher kleinen, mit Messingschildern versehenen Steine in der Müritzstadt verlegt. Sie erinnern jetzt unter anderem in der Großen Mauerstraße an den Steinerschläger Franz Liemandt, der als Anhänger der Zeugen Jehovas den Kriegsdienst verweigerte und 1939 hingerichtet wurde, und an den parteilosen Angestellten der Mecklenburger Metallwarenfabrik (Me-



Der Kölner Künstler Gunter Demnig zeigt einen seiner „Stolpersteine“, die europaweit erinnern und mahnen. **Foto: WW**

mefa) Friedrich Schwarz, der zuletzt in der Mozartstraße 13 wohnte. Damit soll die Tradition des Gedenkens fortgesetzt werden, die vor einem Jahr in die-

ser Art begonnen wurde, sagte Stadtpräsident Norbert Möller vor rund 40 Anwesenden in der Großen Mauerstraße. Im Gegensatz zur Provokation vor einem Jahr lie-



Warens Bürgermeister Günter Rhein legte mit seiner Ehefrau eine „flotte Sohle“ aufs Parkett. **Foto: N. Reuter**

Wohltätigkeitsball erzielt über 12 000 Euro

Willkommenes Geld für Jugendarbeit

Waren (AK/cmi/nre). Über jeweils 4000 Euro haben sich der Seglerverein Waren (WSW), der Seglerverein „Stille Bucht Kamerun“ und der Malchower SV 90 beim achten Wohltätigkeitsball in Waren gefreut. Die Summe von 12 000 Euro für die Jugendarbeit der drei Vereine kam beim Verkauf der Tombola-Lose zusammen. Die Veranstalter des Balles, der Lions Club Waren/Röbel und der Rotary Club Waren, konnten mit der Spendensumme jedoch nicht ihre Zielmarke knacken. Mit dem

8. Ball sollte die 100 000 Euro-Grenze überwunden werden. Zum runden Ergebnis fehlten jedoch knapp 2000 Euro. Auf die Ballgäste wartete ein abwechslungsreicher Abend. Wunderbarer Höhepunkt der Veranstaltung mit großem Applaus war das Artisten-Duo „Danshouding“. Den erhielten auch die Tänzerinnen der „New Dance Group“ aus Röbel. In Harmsgefilde aus Tausend-undeiner Nacht entführten dabei die Mädchen mit ihrer Darbietung das Publikum.